Diakonie
Diakonieverein
Freiburg-Südwest e.V.

Konzeptionelle Grundlagen

der Mobilen Jugendarbeit Weingarten-Ost

Stand: 2017

Mobile
Jugendarbeit
Weingarten-Ost

Diakonie
Diakonieverein
Freiburg-Südwest e.V.

Rahmenbedingungen

Personelle Rahmenbedingungen

Der Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost steht folgendes Personal für die Arbeit zur Verfügung:

- 3 hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter*innen mit insgesamt 185% Stellendeputat
- 1 Hauswirtschaftskraft mit 10% Stellendeputat
- 12 Honorarkräfte, Ehrenamtliche und Übungsleiter*innen für die Durchführung der vielfältigen Projekte und die Betreuung von Jugendlichen im Bereich Lernhilfen
- 1 Praktikant der Katholischen Hochschule Freiburg, Fachrichtung Soziale Arbeit

Strukturelle Rahmenbedingungen

Die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** ist in die Infrastruktur und das Gesamtangebot der sozialen Dienstleistungen im Quartier, im Stadtteil und in der Stadt eingebunden.
Das Arbeitsfeld gründet sich auf Freiwilligkeit und parteiliches Handeln. Daher dürfen die Einrichtungen nicht in Zwangs- und Repressionsmaßnahmen eingebunden sein und nicht für ordnungspolitische Ziele funktionalisiert werden. Besonderer Vertrauens- und Datenschutz ist zu beachten, das uneingeschränkte Zeugnisverweigerungsrecht für Beschäftigte im Arbeitsfeld ist zu fordern.

Materiell-organisatorische Rahmenbedingungen

Die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** verfügt über eine Vier-Zimmer-Wohnung im Quartier, die als Büro- und Beratungsräume dienen.
Die Räume des ehemaligen ***Jugendcafés*** (vormals Waschstraße) wurden in 2015 aufgegeben, da sie im Verhältnis von Mietzins und Nutzungsmöglichkeiten nicht mehr den Anforderungen der Arbeit gerecht geworden sind.
Die ***Anlaufstelle*** in der Krozinger Strasse 78 wurde im Juli 2017 aufgegeben.
Die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** besitzt noch einen Wohncontainer, der seit 2015, im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit dem Forum Weingarten, mit Flüchtlingen und Bewohnern des Quartiers als Fahrradwerkstatt genutzt wird.
Die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** betreut, zusammen mit der ***KiTa Violett***, die ***ökologische Anlaufstelle Weingarten*** im Sevenich-Park.

Diakonie
Diakonieverein
Freiburg-Südwest e.V.

Selbstverständnis

Die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** versteht sich als niedrigschwelliges Angebot, bei dem Zugangsmöglichkeiten und Erreichbarkeit den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Zielgruppen entsprechen und ohne Vorbedingungen beziehungsweise Vorleistungen in Anspruch genommen werden können. Sämtliche Bedingungen, Voraussetzungen oder sonstige Hürden, die verhindern, dass ein tragfähiger Kontakt entstehen oder die Zielgruppe für sie hilfreiche Angebote wahrnehmen kann, werden vermieden. Zeiten, Orte und Methoden der Arbeit werden flexibel auf die Bedürfnisse der Adressat*innen abgestimmt.

Die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** orientiert sich an der Lebenswelt der Adressat*innen. Auf der Grundlage gleichberechtigter Beziehungen soll die Lebenswelt der Adressat*innen lebenswerter gestaltet und mögliche Alternativen aufgezeigt werden. Auf der Basis eines tragfähigen Kontakts bemühen sich die Mitarbeiter*innen, die Bedürfnisse der Adressat*innen zu verstehen und entwickeln daraus für diese hilfreiche Angebote. In allen Phasen der Angebote beziehen sie Äußerungen und neue Erkenntnisse über die Bedürfnisse in die weitere Planung ein. Die Mitarbeiter*innen halten kontinuierlich und langfristig Kontakt zu den Adressat*innen.

Die Mitarbeiter*innen der ***Mobilen Jugendarbeit Weingarten-Ost*** berücksichtigen das geschlechtsspezifische Rollenverhalten der Adressat*innen sowie die an diese Rollen gestellten Anforderungen.
Die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** trägt dazu bei, geschlechtsspezifische Benachteiligungen abzubauen.
Die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** verlangt von den Mitarbeiteri*nnen interkulturelle Kompetenz, insbesondere das Bemühen, die Deutungsmuster und Handlungsweisen der Adressat*innen vor dem Hintergrund ihrer kulturellen Prägung zu verstehen, und die Fähigkeit, ihnen gegenüber angemessen zu handeln und entsprechend mit ihnen zu kommunizieren.

Diakonie
Diakonieverein
Freiburg-Südwest e.V.

Zielgruppen

Die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** wendet sich an Personen, die von Ausgrenzung betroffen beziehungsweise bedroht oder sozial benachteiligt sind und von anderen sozialen Angeboten nicht oder nur unzureichend erreicht werden.
Die Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost legt großen Wert darauf, nicht allein für die Jugendlichen, sondern in erster Linie mit den Jugendlichen zu arbeiten.
Die Arbeit berücksichtigt sowohl geschlechtsspezifische Aspekte, als auch soziale und kulturelle Besonderheiten der Lebenssituation und der Bedürfnisse der jeweiligen Jugendlichen.

Ziele

1. Aufbau von tragfähigen, belastbaren Beziehungen, um für und vor allem mit Jugendlichen tätig zu werden

2. Entwicklung von Problemlösungsstrategien mit konkreten Dienst- und Hilfeleistungen

3. Entwicklung und Gestaltung von Lernfeldern in der Freizeit

4. Unterstützung und Förderung von Eigeninitiative und Autonomie

5. Vermittlung moderner Geschlechterrollen

6. Besondere Förderung von Mädchen und Ausrichtung auf ihre spezifische Lebenssituation

7. Positive Veränderung der Lebenssituation von Jugendlichen im Stadtteil

8. Interessen und Bedürfnisse der Jugendlichen öffentlich machen

Diakonie
Diakonieverein
Freiburg-Südwest e.V.

Arbeitsprinzipien

Um Zielgruppen und Ziele zu erreichen, gelten für die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** in allen Tätigkeitsbereichen die folgenden Arbeitsprinzipien:

Freiwilligkeit

Die Adressat*innen entscheiden über die Art und den Umfang des Kontakts. Die Mitarbeiter*innen verstehen sich in der Lebenswelt der Adressat*innen als Gäste.

Akzeptanz

Unabhängig davon, ob die Adressat*innen etwas an ihrer Lebenssituation verändern wollen, begegnen die Mitarbeiteri*nnen ihnen mit Achtung und Wertschätzung ihrer Person, bemühen sich um das Verständnis der Lebenssituation und Bedürfnisse und halten Kontakt.

Anonymität/ Vertrauensschutz

Die Mitarbeiter*innen halten nicht nur die Vorschriften über Verschwiegenheitspflicht und Datenschutz im Sozialgesetzbuch, im Strafgesetzbuch und im Bundesdatenschutzgesetz ein. Ohne das Mandat der Adressat*innen werden keine personenbezogenen Daten erhoben und keine personenbezogenen Akten geführt. Auf Wunsch können die Adressat*innen anonym beraten werden.

Parteilichkeit

Die Mitarbeiteri*nnen im Arbeitsfeld orientieren sich an den Problemen, welche die Adressat*innen haben und nicht an jenen, die sie eventuell verursachen. Das Arbeitsfeld übernimmt Interessenvertretungs- und Lobbyfunktion. Mobile Jugendarbeit/Streetwork unterstützt die Adressat*innen bei der Durchsetzung und Inanspruchnahme gesetzlich garantierter Rechte und Leistungen.

Transparenz

Die Mitarbeiter*innen verhalten sich den Adressat*innen gegenüber offen, ehrlich und authentisch. Sie machen den Adressat*innen deutlich, welche Absichten, Möglichkeiten und Grenzen das Handeln der Mitarbeiter*innen hat.

Diakonie
Diakonieverein
Freiburg-Südwest e.V.

Arbeitsformen

Die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** bedient sich verschiedener sozialpädagogischer Methoden, die in vier Hauptbereichen praktiziert werden.

1. Aufsuchende Arbeit

Aufsuchende Arbeit heißt, die Lebenswelt der Jugendlichen kennenzulernen und mitzuerleben. Die aufsuchende Arbeit schafft für die Mitarbeiter*innen und Jugendlichen einen Rahmen für Hierarchie freie Kontakte. Darüber hinaus ermöglicht sie den Mitarbeiter*innen, die Jugendlichen im Zusammenhang mit ihren Lebenswelten zu sehen und zu verstehen. Sie ist deshalb ein wichtiges Medium für den Aufbau und die Pflege von Beziehungen zwischen Jugendarbeiter*innen und Jugendlichen.

Dies bedeutet einerseits das Aufsuchen der Jugendlichen auf den Straßen und Plätzen des Stadtteils.
Andererseits hat, durch die Verschiebung von Kommunikationsstrukturen auf digitale Ebenen, die Nutzung von Social Media durch Jugendarbeiter*innen zur Kontaktaufnahme und -aufrechterhaltung, wesentlich an Bedeutung gewonnen.
Seit 2013 hat die Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost die Kooperationen mit Schulen intensiviert, da Schule, durch die zunehmende Umwandlung in Ganztagesschulen, zum elementaren Bestandteil von Lebenswelten der Jugendlichen geworden ist.

2. Individuelle Angebote

Die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** ist grundsätzlich für alle Anliegen offen, für deren Bearbeitung die Adressat*innen die Hilfe der Sozialarbeiter*innen in Anspruch nehmen wollen. Im Rahmen von Beratung und Begleitung bietet die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** Hilfe zur Lebensbewältigung. Dabei erschließt die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** individuelle Ressourcen, stärkt Handlungskompetenzen und folgt dem Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe. Bei Bedarf leistet die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** Überlebenshilfe und Krisenintervention. Die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** versteht sich als Bindeglied zwischen Adressat*innen und dem Hilfesystem, indem sie bei Bedarf in Fachdienste vermittelt oder Menschen dorthin begleitet, und hilft somit, Schwellenängste zu vermindern.

3. Gruppen- und cliquenorientierte Arbeit

Gruppen, Cliquen und Szenen haben vor allem für junge Menschen eine besondere Bedeutung hinsichtlich Orientierung, Identitätsbildung und Entwicklung sozialer Kompetenzen. Daran knüpft die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** an und baut Kontakte und Beziehungen zu Cliquen und Szenen auf. Neben individueller Unterstützung bietet die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** auch gruppenbezogene Hilfen durch Information, Beratung und Begleitung von Cliquen an.

Die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** wirkt der Ausgrenzung von Cliquen und Szenen entgegen, sie unterstützt Cliquen bei der Vertretung eigener Interessen und der Partizipation im Gemeinwesen. und sie fördert die spezifische Kultur von Cliquen, unterstützt sie bei der Aneignung von geeigneten Räumen und Treffmöglichkeiten und bei der Organisation und Durchführung von Freizeitaktivitäten.

4. Sozialraum- und infrastrukturbezogene Tätigkeiten

Die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** arbeitet an der Verbesserung der Lebensbedingungen im Sozialraum.

Sie nimmt Interessen und Bedürfnisse der Zielgruppe wahr, vertritt diese in der Öffentlichkeit und nimmt Einfluss auf kommunale jugend- und sozialpolitische Entscheidungen. Darüber hinaus eröffnet und unterstützt die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** Möglichkeiten der Partizipation der Adressat*innen bei Planungs- und Entscheidungsprozessen im Gemeinwesen und hilft den Adressat*innen bei der Durchsetzung ihrer Interessen.

Die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** fördert den Dialog und vermittelt zwischen Adressat*innen und ihrem sozialen Umfeld, sie macht die Öffentlichkeit auf Missstände, welche die Lebenssituation ihrer Zielgruppe beeinträchtigen, aufmerksam. Dadurch fördert die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** gegenseitiges Verständnis zwischen Adressatinnen und Adressaten und dem sozialen Umfeld und wirkt Stigmatisierungsprozessen entgegen.

Die Verbesserung und der kontinuierliche Ausbau von Angeboten im Sozialraum der Adressatinnen und Adressaten ist Aufgabe der ***Mobilen Jugendarbeit Weingarten-Ost***. Hierzu ist es notwendig, Kontakte zu anderen Einrichtungen zu pflegen und institutionelle Netzwerke mit aufzubauen.

Diakonie
Diakonieverein
Freiburg-Südwest e.V.

Schlussbemerkung

Die ***Mobile Jugendarbeit Weingarten-Ost*** schafft sich ihr Profil durch ihre Organisation, ihre Struktur und ihre pädagogische Arbeit.
Hiermit versucht sie, eine adäquate Antwort auf die Anforderungen an eine Jugendarbeit, in einem Quartier mit einem großen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund und einem hohen Anteil an Sozialhilfeempfängern, zu geben.

Die Konzeption ist nicht starr festgeschrieben, sondern flexibel und wird ständig an der Situation und den Bedürfnislagen der AdressatInnen ausgerichtet und fortgeschrieben.

Freiburg, 2017

Joachim Maier
Einrichtungsleitung